



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

20.01.2022
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Überbetriebliche Ausbildung stärken**

Einzelplan 07 **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung
Buchungskreis: 2695

Förderproduktnummer 47
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Überbetriebliche Berufsbildungsstätten

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	18.437,9	+1.000,0	19.437,9
Produktabgeltung	14.011,9	+1.000,0	15.011,9

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Überbetriebliche Ausbildungsstätten erlauben gerade kleinen Unternehmen, sich an der Ausbildung zu beteiligen. Eine stärkere Förderung dieses Instruments der Berufsbildung ist angezeigt, insbesondere angesichts der drohenden Verwerfungen auf dem Ausbildungsmarkt durch die Corona-Folgen.

Wiesbaden, 19.01.2022

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske